

POSITIVE POST

Der Newsletter der Aidshilfe Wuppertal

Inhalt dieser Ausgabe

*Die Aidshilfe Wuppertal bekommt ein Fassadengemälde im Arrenberg

*Wieder Zeit für Waffeln

*Endlich sind wir wieder zu fünft!

*Wieder Zeit für Waffeln

Es ist wieder so weit: Der nächste Feiertag steht vor der Tür und damit eine gute Gelegenheit für einen Waffelnachmittag. Am 30. Mai findet von 15.00 bis 17:00 Uhr in unseren Räumen ein Waffelbacken für positive Menschen, deren Freund*innen und Familien statt. Ihr seid also herzlich eingeladen vorbei zu kommen und gemeinsam zu Schlemmen. Ihr habt Lust bekommen? Dann meldet euch bis zum 26.05. bei uns (info@aidshilfe-wuppertal.de) an.



HALLO AN ALLE!

Der April weiß ja bekanntlich nicht, was er will. Wir wissen es aber: euch eine neue, wenn auch schmale Ausgabe der positiven Post zukommen lassen.

Viel Freude beim Lesen wünschen euch

Daniel, Jana, Liane, Sarah & Susn

*Die Aidshilfe Wuppertal bekommt ein Fassadengemälde im Arrenberg!

Vielleicht ist es euch bei einem Spaziergang durch die Stadt schon aufgefallen: Der Verein vom Urbanen Kunstraum Wuppertal sorgt dafür, dass große Häuserfassaden mit spektakulären Gemälden verschönert werden. Jedes Wuppertaler Quartier soll solch ein einzigartiges Kunstwerk von Künstler*innen aus der ganzen Welt bekommen. Unter dem Motto „Heimat und Identität“ setzen sich unterschiedlichste Personengruppen zusammen, um ihre Perspektive einzubringen. Der*Die Künstler*in macht aus diesem Input dann ein Gemälde. Außerdem entstehen Folgen eines Podcasts. Mehr Infos gibt's hier: www.urbaner-kunstraum.de

Die Aidshilfe Wuppertal darf nun Perspektivengebende für den Arrenberg sein. Bemalt wird im Sommer eine Fassade in der Ernststraße. Das ist mega cool! Wir freuen uns über die Möglichkeit unsere Themen ins Gespräch zu bringen. Obgleich das, was dann tatsächlich als Bild zu sehen wird, nicht in unserer Hand liegt. Es ist und bleibt spannend! Und wir werden euch via Positiver Post weiter auf dem Laufenden halten.

*Endlich sind wir wieder zu fünft!

Unsere neue Kollegin Sarah möchte sich euch vorstellen: „Hallo zusammen! Mein Name ist Sarah Stollmann, ich bin 33 Jahre jung und nun ganz frisch - seit dem 01.04.2024 - Teil des Team der Aidshilfe Wuppertal. Ich habe das Studium zur Sozialarbeit/Sozialpädagogik abgeschlossen und mich zur Fachberaterin für Psychotraumatologie weiterbilden lassen. Aktuell mache ich noch eine Ausbildung zur systemischen Sozialtherapeutin. Nach rund elf Jahren in der Suchthilfe habe ich mich dazu entschieden, mich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Schon immer war es mir wichtig, in einem Bereich zu arbeiten, der von Selbstbestimmung und Akzeptanz geprägt ist. Meine Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen „Frauen“ und „Migration“. Ich freue mich auf neue Leute, Aufgabenbereiche und tolle Erlebnisse!“

Wenn ihr zu Sarah Kontakt aufnehmen wollt, schreibt gerne eine Mail an: s.stollmann@aidshilfe-wuppertal.de. Sie ist in der Regel von montags bis freitags im Büro.

KONTAKT

Aidshilfe Wuppertal e. V. Zentrum für Gesundheit, Sexualität und Selbstbestimmung im Bergischen

Simonsstraße 36
42117 Wuppertal

info@aidshilfe-wuppertal.de
Telefon 0202 450003
Fax 0202 452570

Montag bis Donnerstag,
09:00-16:00 Uhr

Bild: AHW

www.aidshilfe-wuppertal.de

Spendenkonto

Stadtparkasse Wuppertal +++ IBAN: DE02 3305 0000 0000 9376 49 +++ BIC: UPSDE33XXX